

## Publikationen und Vorträge 2012

### Zeitschriften

- Barth, C. & Olbermann, E. (2012) Potenziale einer nachhaltigen Quartiersentwicklung für die Lebensqualität älterer Menschen. *Blätter der Wohlfahrtspflege*, 4, 138-140.
- Bertermann, B. (2012) Neue Aufmerksamkeit für ein fast überwunden geglaubtes Thema. Armut im Alter: Die Zahlen belegen eine wachsende Problematik. *Nun reden wir – Zeitschrift der Landesseniorenvertretung NRW*, 79, 2-3.
- Bertermann, B. & Olbermann, E. (2012) Partizipation im hohen Alter: Forschungsstand und Entwicklungsperspektiven. *TUP - Theorie und Praxis der Sozialen Arbeit*, 2, 109-115.
- Eitner, C. (2012) Auftaktveranstaltung Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen. *BAGSO Nachrichten*, 2, 40-41.
- Eitner, C. & Kaiser, C. (2012) Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen. Neues aus geförderten Projekten. *BAGSO Nachrichten*, 3, 15-16.
- Eitner, C. (2012) Die wichtigen Wissensträger. *Die WELT Sonderbeilage*, März 2012, 9.
- Olbermann, E. (2012) Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit und soziale Ungleichheit im Alter. *Im Fokus*, 1, 13-16.

### Bücher

- Hüther, M. & Naegele, G. (Hrsg.) (2012) *Demografiepolitik - Herausforderungen und Handlungsfelder*. Berlin: Springer.
- Eifert, B. & Stehr, I. (2012) *Kommunale Seniorenvertretungen – Gründung leicht gemacht. 3. überarbeitete Auflage*. Landesseniorenvertretung Nordrhein-Westfalen (Hrsg.). Münster: Eigenverlag.

### Beiträge in Herausgeberwerken

- Bertermann, B., Naegele, G. & Olbermann, E. (2012) Armut im Alter. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. Ziegelmann (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie: Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (S. 128-133). Stuttgart: Kohlhammer.
- Eitner, C. & Naegele, G. (2012) Ältere Menschen als Konsumenten. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. Ziegelmann (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie: Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (S. 589-595). Stuttgart: Kohlhammer.

- Eitner, C. & Wallrafen-Dreisow, H. (2012) Mitarbeiterorientierung in der Pflege am Beispiel der Sozial-Holding Mönchengladbach. In M. Frommelt, U. Bettig & R. Schmidt (Hrsg.), *Fachkräftemangel in der Pflege* (S. 229-243). Heidelberg: Medhochzwei.
- Hüther, M. & Naegele, G. (2012) Demografiepolitik: Warum und wozu? In M. Hüther & G. Naegele (Hrsg.), *Demografiepolitik – Herausforderungen und Handlungsfelder*. Berlin: Springer.
- Hüther, M. & Naegele, G. (2012) Demografiepolitik und Demografiestrategie: Was notwendig ist. In M. Hüther & G. Naegele (Hrsg.), *Demografiepolitik – Herausforderungen und Handlungsfelder*. Berlin: Springer.
- Klös, H.-P. & Naegele, G. (2012) Alter als „Ressource“ – Befunde und verteilungspolitische Implikationen. In M. Hüther & G. Naegele (Hrsg.), *Demografiepolitik – Herausforderungen und Handlungsfelder*. Berlin: Springer.
- Naegele, G. (2012) Gesundheitliche Versorgungserfordernisse in einer älter werdenden Gesellschaft. In M. Hüther & G. Naegele (Hrsg.), *Demografiepolitik – Herausforderungen und Handlungsfelder*. Berlin: Springer.
- Naegele, G., Olbermann, E. & Bertermann, B. (2012) Altersarmut als Herausforderung für die Lebenslaufpolitik. In C. Vogel & A. Motel-Klingebiel (Hrsg.), *Altern im sozialen Wandel: Die Rückkehr der Altersarmut?*. Berlin.
- Olbermann, E. (2012) Gesundheitsförderung für ältere Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen im Setting Kommune. In Sozialverband VDK Bayern (Hrsg.), *Selbstbestimmt leben im Alter. Der demografische Wandel als Herausforderung für Städte und Gemeinden* (S. 39-51). München.
- Olbermann, E. (2012) Gesundheitsförderung und Primärprävention bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund. In Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (Hrsg.), *Ergebnisse der Präventionsforschung nutzen* (S. 26-27). Berlin.
- Theobald, H. & Hampel, S. (2012) Disruptive institutional change and gradual transformation: Long-term Care Insurance in Germany. In C. Ranci & E. Pavolini (Hrsg.), *Reform in Long-term Care Policies in European Countries*. Heidelberg, New York: Springer.

## **Forschungsberichte / Expertisen**

- Barth, C., Düllmann, D., Hämel, K., Olbermann, E. & Vogt, D. (2012) *Altersgerechte Quartiersentwicklung und quartiersnahe Versorgung Hilfe- und Pflegebedürftiger: Eine qualitative Bestandsaufnahme von Quartiersprojekten und Unterstützungsangeboten zur Quartiersentwicklung*. Bielefeld, Dortmund.

- Bertermann, B., Naegele, G., Virgillito, A. & Wilkesmann, U. (2012) *Wissenstransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern. Eine empirische Untersuchung zur Klassifizierung und Nutzung des Wissens der aus Altersgründen ausscheidenden Interessenvertretungsmitglieder*. Zwischenbericht zum HBS-Projekt. [Kurzfassung zum Zwischenbericht.pdf](#)
- Bertermann, B., Naegele, G., Virgillito, A. & Wilkesmann, U. (2012) *Wissenstransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern. Eine empirische Untersuchung zur Klassifizierung und Nutzung des Wissens der aus Altersgründen ausscheidenden Interessenvertretungsmitglieder*. 2. Zwischenbericht zum HBS-Projekt.
- Enste, P. & Olbermann, E. (2012) *Senioren als Zielgruppe ehrenamtlichen Engagements im Zivil- und Katastrophenschutz*. Studie im Auftrag des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Dortmund, Institut für Gerontologie an der TU Dortmund.
- Hampel, S. & Kuhlmann, A. (2012) *Aufbau von Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit berufstätiger Angehöriger im häuslichen Umfeld durch Kriseninterventionsteams*. Unveröffentlichter Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung vorgelegt dem Caritasverband für das Dekanat Borchen e.V., Fachbereich Pflege & Gesundheit zur Weiterleitung an den GKV-Spitzenverband. Dortmund, Institut für Gerontologie an der TU Dortmund, Juni 2012.
- Kuhlmann, A., Barth, C. & Olbermann, E. (2012) *Kommunale Altenberichterstattung in Nordrhein-Westfalen: Ein Überblick mit Beispielen guter Praxis*. Unter Mitarbeit von Anja Hornbacher. Unveröffentlichter Abschlussbericht vorgelegt dem MGEPA NRW. Dortmund, Institut für Gerontologie an der TU Dortmund, September 2012.

## Vorträge

- Bertermann, B. (2012, Februar) *Qualitative Altersforschung am Beispiel des Projektes „Wissenstransfer von ausscheidenden Interessenvertretungsmitgliedern“*. Lehrveranstaltung durchgeführt an der TU Dortmund, Lehrstuhl für Soziale Gerontologie, Dortmund, Deutschland.
- Bertermann, B. (2012, August) *Armut im Alter*. Vortrag gehalten auf dem 10. Regionalseminar der Landesseniorenvertretung des Regierungsbezirkes Arnsberg, Plettenberg, Deutschland.
- Bertermann, B. (2012, September) *Altersarmut in Deutschland: Risikofaktoren, Folgen und Auswege*. Vortrag gehalten im Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK), Königswinter, Deutschland.

- Bertermann, B. (2012, September) *Armut im Alter*. Vortrag gehalten auf dem 10. Regionalseminar der Landesseniorenvertretung des Regierungsbezirkes Detmold, Bielefeld, Deutschland.
- Bertermann, B., Naegele, G., Virgillito, A. & Wilkesmann, U. (2012, September) *Intergenerationaler Wissenstransfer in Interessenvertretungen*. Vortrag gehalten beim Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress „Altersforschung: Transnational und Translational“, Bonn, Deutschland.
- Bertermann, B. & Kuhlmann, A. (2012) *Lebensformen und Lebensphasen*. Seminar durchgeführt im SS 2012 an der TU Dortmund, Lehrstuhl für Soziale Gerontologie mit dem Schwerpunkt Lebenslaufforschung, Dortmund, Deutschland.
- Ehlers, A., Köhler, K., Leve, V., Meschkutat, B., Zimmer, B., Goldmann, M. & Reichert, M. (2012, September) *Handlungsempfehlungen für die vernetzte Demenzversorgung – Die EVIDENT-Praxisbroschüre*. Vortrag gehalten beim Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress „Altersforschung: Transnational und Translational“, Bonn, Deutschland.
- Ehlers, A. (2012, Oktober) *Der Übergang vom Erwerbsleben in freiwilliges Engagement im Alter – Ergebnisse aus 11 europäischen Staaten*. Vortrag gehalten im Rahmen der Tagung „Übergänge gestalten – für Übergänge Sorge tragen“, einer Veranstaltung des Gender- und Frauenforschungszentrums der Hessischen Hochschulen, Frankfurt am Main, Deutschland.
- Eifert, B. & Naegele, G. (2012, Mai) *Gelebte Partizipation – Wie Seniorenvertretungen das Engagement von Älteren wirksam fördern*. Vortrag gehalten im Rahmen der Veranstaltung der Stadt Hamburg am 04. Mai beim DST in Hamburg, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, Mai) *Wie Seniorenvertretungen das Engagement von Älteren wirksam fördern!*. Vortrag gehalten im Rahmen des Forums „Partizipation von Seniorinnen und Senioren im vorparlamentarischem Bereich in Bund, Ländern und Kommunen“ einer Veranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV) am 05. Mai im Rahmen des DST in Hamburg, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, Juni) *Gute Nachrichten, oder: Die demografische Entwicklung lässt sich gestalten! Herausforderungen, Potenziale und Gestaltungsmöglichkeiten in einer Gesellschaft des langen Lebens z.B. in Gladbeck*. Vortrag gehalten am 15. Juni beim Seniorenbeirat der Stadt Gladbeck, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, Juni) *Handlungsfelder und Aufgaben von Seniorenvertretungen in einer Gesellschaft des langen Lebens - Hintergründe und Möglichkeiten*. Vortrag gehalten am 20. Juni bei der Stadt Kierspe, Deutschland.

- Eifert, B. (2012, Juni) *Das neue Bild des Alterns - Eine Gesellschaft des langen Lebens definiert sich um?* Vortrag gehalten am 26. Juni bei der Bürgerstiftung Osnabrück, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, Juli) *Kommunale Seniorenvertretungen – eine Antwort auf den demografischen Wandel? Entstehung, Gründung, Ziele, Aufgaben und Funktionen kommunaler Seniorenvertretungen.* Vortrag gehalten am 04. Juli bei der Konrad Adenauer Stiftung (KAS) Schloss Eichholz, Wesseling, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, August) *Handlungsfelder und Aufgaben von Seniorenvertretungen in einer Gesellschaft des langen Lebens - Hintergründe und Möglichkeiten.* Vortrag gehalten am 29. August bei der Kreissenienorenunion in Siegburg, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, September) *Partizipation von Seniorinnen und Senioren im vorparlamentarischen Bereich von Bund, Ländern und Kommunen am Beispiel kommunaler Seniorenvertretungen.* Vortrag gehalten am 05. September in Saarbrücken, Deutschland.
- Eifert, B. (2012, Oktober) *Neue Bilder vom Alter? Eine Gesellschaft des langen Lebens verändert sich.* Vortrag gehalten im Rahmen des Fachforums "Potenziale Älterer für die Zivilgesellschaft" am 04. Oktober in der katholischen LandvolkHochschule Oesede -Zentrum für ehrenamtliches Engagement, Oesede, Deutschland
- Eitner, C. (2012, Januar) *„Erwartungen und Anforderungen von Älteren an Produkte und Dienstleistungen“.* Vortrag gehalten beim IHK Fachkräfteforum, München, Deutschland.
- Eitner, C. (2012, März) *Das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012.* Umsetzung in Deutschland, Berlin, Deutschland
- Eitner, C. (2012, März) *„Europäisches Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012“. Ziele, Aufgaben und Aktivitäten.* Vortrag gehalten bei der Auftakttagung zum Europäischen Jahr 2012, Stralsund, Deutschland.
- Eitner, C. (2012, April) *Das Europäische Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012. Der Europäische und deutsche Kontext,* Köln, Deutschland
- Eitner, C. (2012, Mai) *„Aktives Altern – Chancen und Herausforderungen“.* Vortrag gehalten im Rathaus Wallenhorst, Wallenhorst, Deutschland.
- Eitner, C. (2012, Mai) *Europäisches Jahr des aktiven Alterns und Solidarität zwischen den Generationen 2012. Was ist aktives Altern?* Vortrag gehalten beim VHS Regionalverbund, Hannover, Deutschland.
- Eitner, C. (2012, Mai) *Am Puls des langen Lebens: Worauf es beim Kauf von Produkten und Dienstleistungen zu achten gilt!,* Vortrag gehalten beim 10. Deutschen Seniorentag, Hamburg, Deutschland.

- Hampel, S. (2012, September) *Altersbilder in der Werbung*. Vortrag gehalten im Rahmen des Aktionstags 50plus des Kneippverein Gronau, Gronau, Deutschland.
- Hampel, S. & Theobald, H. (2012, September) *Disruptive institutional change and gradual transformation: Long-term Care Insurance in Germany*. Paper presented at the 2nd International Conference on Evidence-based Policy in Long-term Care London School of Economics, London, UK.
- Hampel, S. (2012, Oktober) *Älterwerden im Ruhrgebiet*. Vortrag gehalten im SPD-Stadtbezirk 60+, Dortmund, Deutschland.
- Kuhlmann, A. (2012, April) *Gesundheitsförderung für ältere Menschen im Sozialraum Kommune*. Vortrag gehalten im Rahmen der 2. Landeskonferenz Hessen und Seniorenkongress der Hessischen Landesregierung „Altersbilder im Wandel – Förderung und Erhalt von Lebensqualität“. Hanau, Deutschland.
- Naegele, G. (2012, Januar) *Alter(n) als individuelle und gesellschaftliche Gestaltungsaufgabe*. Vortrag, gehalten an der FH Dortmund, Deutschland.
- Naegele, G. (2012, März) *Altersarmut und Sozialpolitik*. Vortrag gehalten am Impulstag „Alter und Demografischer Wandel“ der Danone GmbH und der Schweisfurth-Stiftung, München, Deutschland.
- Naegele G. (2012, Mai) „*Active und healthy ageing und einige zentrale Herausforderungen für die gesundheitlichen Versorgungssysteme*“. Vortrag gehalten bei der KNP-Tagung „Lebensphase Alter gestalten – Gesund und Aktiv älter werden“, Bonn, Deutschland.
- Naegele, G. (2012, Mai) *Angewandte soziale Gerontologie in Lehre und Forschung auf Hochschulebene in Deutschland und das Beispiel Dortmund*. Vortrag gehalten an der Chaoyang University of Technology, Taichung, Taiwan.
- Naegele, G. (2012, Juli) *Chancen nutzen – Ältere Menschen als Kunden auf privaten Konsumgüter- und Dienstleistungsmärkten*. Vortrag gehalten beim Zukunftsforum 50 plus der WFG Herne am 04. Juli, Herne, Deutschland.
- Naegele, G. (2012, Juli) *The ageing of society as a driving force for the economy and social innovations*. Vortrag gehalten im Rahmen der „Active Ageing. The potential for society“ Conference, 9th – 11th July, Dublin Castle, Ireland.
- Naegele, G. (2012, Juli) *“Active ageing” in employment – The German case*. Vortrag gehalten im Rahmen der „Active Ageing. The potential for society“ Conference, 9th – 11th July, Dublin Castle, Ireland.
- Naegele, G. (2012, September) *Alternde Belegschaften – alte und neue Herausforderungen für die Betriebe*. Vortrag gehalten beim Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress „Altersforschung: Transnational und Translational“, Bonn, Deutschland.

- Olbermann, E. (2012, März) *Gesundheitsförderung für ältere Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen im Setting Kommune*. Vortrag gehalten im Rahmen des VdK-Forums "Selbstbestimmt leben im Alter. Der demografische Wandel als Herausforderung für Städte und Gemeinden" am 14./15.03., Tutzing, Deutschland.
- Olbermann, E. (2012, Mai) *Fern der Heimat alt werden*. Vortrag gehalten im Rahmen der gleichnamigen Veranstaltung zur Interkulturellen Woche am 22. Mai, Köln, Deutschland.
- Olbermann, E. (2012, Mai) *Vielfalt in der Pflege: Stand und Perspektiven*. Vortrag gehalten im Rahmen des Workshops zum Projekt "MellonPlus - Gesundheit goes Diversity" am 15. Mai, Dortmund, Deutschland.
- Olbermann, E. (Mai, 2012) *Gesundheitsförderung und Primärprävention bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund*. Vortrag gehalten im Rahmen der 2. KNP-Fachtagung „Lebensphase Alter gestalten – Gesund und aktiv älter werden“ am 22. / 23. Mai, Bonn, Deutschland.
- Olbermann, E. (September 2012) *Sozialraumorientierung in der kommunalen Altenberichterstattung und –planung: Stand und Perspektiven*. Vortrag gehalten beim Gemeinsamen Gerontologie- und Geriatriekongress „Altenforschung: Transnational und Translational“, Bonn, Deutschland.
- Olbermann, E. (November 2012) *Partizipative Gestaltungsmöglichkeiten im Gemeinwesen – Alt wird man im Quartier*. Vortrag im Rahmen der Fachtagung „Altenarbeit im Gemeinwesen“ am 5.11.2012 des Bundesverbandes und der Diakonie Bayern, Nürnberg, Deutschland.
- Olbermann, E. (November 2012) *Altersarmut*. Vortrag im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes der Landesseniorenvertretungen am 4.11.2012, Kassel, Deutschland.
- Schmidt, W. (2012, Juli) *Facetten einer alternden Gesellschaft*. Vortrag gehalten bei der Jahrestagung des Diakonischen Werkes Niedersachsen am 16. Juli, Loccum, Deutschland.

### Online-Publikationen

- Olbermann, E. (2012) *Gesundheitsförderung und Primärprävention bei älteren Menschen mit Migrationshintergrund*. Public Health Forum, 20, Issue 1, pp 17.e1- 17.e3. Link: [http://www.sciencedirect.com/science?\\_ob=PublicationURL&\\_hubEid=1-s2.0-S0944558712X00027&\\_cid=274157&\\_pubType=&\\_auth=y&\\_acct=C000228598&\\_version=1&\\_urlVersion=0&\\_userid=10&md5=b52d58db4a53bf632d844a4f71c64e0f](http://www.sciencedirect.com/science?_ob=PublicationURL&_hubEid=1-s2.0-S0944558712X00027&_cid=274157&_pubType=&_auth=y&_acct=C000228598&_version=1&_urlVersion=0&_userid=10&md5=b52d58db4a53bf632d844a4f71c64e0f)

Olbermann, E. (2012) *Gesundheitliche Situation und soziale Netzwerke älterer Mi-grantInnen*. In Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.), *Altern in der Migrationsgesellschaft* (S.33-37), Berlin. Direktlink: [http://www.migration-boell.de/web/integration/47\\_3099.asp](http://www.migration-boell.de/web/integration/47_3099.asp)

### **Fachmoderationen**

Eifert, B. (2012, Februar) Moderation des Forums 4, „Alter ohne Grenzen“ im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen“ am 06. Februar, Berlin, Deutschland.

Eifert, B. (2012, März) Moderation - gemeinsam mit Susanne Konzet/ Projektwerkstatt Seniorenarbeit - des ersten Projekttreffens „Nachbarschaftshilfe und soziale Dienstleistungen“ im Rahmen des Programms „Soziales Wohnen – Zuhause im Alter“ am 21. März, Köln, Deutschland.

Eifert, B. (2012, Mai) Moderation - gemeinsam mit Annette Scholl/KDA - des Workshops „Wertlos im Alter?! Ab wann fängt Altersdiskriminierung an?“ im Rahmen des DST am 3. Mai, Hamburg, Deutschland.

Eifert, B. (2012, Mai) Moderation des Forums „Partizipation von Seniorinnen und Senioren im vorparlamentarischem Bereich in Bund, Ländern und Kommunen“ einer Veranstaltung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen (BAG LSV) am 05. Mai im Rahmen des DST in Hamburg, Deutschland.

Eifert, B. (2012, September) Moderation des Laboratoriums „Wie wollen wir leben?“ im Rahmen der Veranstaltung „Fragen an die Gegenwart – Gedanken zur Zukunft“ am 27. September im Dortmunder U, Dortmund, Deutschland.

Eifert, B. (2012, Oktober) Moderation der Veranstaltung der Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der LSV NRW „Herausforderung Pflege - Wissen zielgerichtet weitergeben“ am 02. Oktober in Witten, Deutschland.

Eifert, B. (2012, Oktober) Moderation - gemeinsam mit Eva-Maria Antz/Stiftung Mitarbeit – der Herbstakademie „Partizipation älterer Menschen im Gemeinwesen fordern, fördern und zulassen“ des Forums Seniorenarbeit am 29. und 30. Oktober in Köln, Deutschland.

### **Rundfunkbeiträge**

Olbermann, E. (2012) *Warum werden Frauen älter als Männer?* Interview für WDR 5, Sendung Leonardo, gesendet am 12.07.2012.